

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

21.3.1846 (No. 79)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 79.

Samstag den 21. März

1846.

Bekanntmachungen.

Nro. 3700. Am Montag den 23. d. M. wird die Feuerschau-Commission, bestehend aus dem Hof- und Stadtbaumeister K ü e n z l e, Maurermeister M a u c k und Zimmermeister Georg K ü e n z l e, die Feuervorschau beginnen, was wir anmit zur Kenntniß der hiesigen Einwohner bringen.

Karlsruhe den 17. März 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 3752. Dem Bäckergehilfen Johann Michael S c h e m p f von Unternielesbach, königl. würt. Oberamts Neuenbürg, ist sein unterm 6. Mai v. J. zum Reisen im In- und Ausland ausgestelltes Wanderbuch auf der Herberge dahier weggekommen; was wir zur Verhütung von Mißbrauch mit demselben bekannt machen.

Karlsruhe den 19. März 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner*) des achten Distrikts**) wurden gewählt:

- 1) Gemeinderath S c h w e i g.
- 2) Bäckermeister Antritt.
- 3) Hof- u. Stadtbaumeister K ü e n z l e.
- 4) Kaufmann B a r t h o l d.
- 5) Kaufmann G l o c k.
- 6) Domainenrath H e l b i n g.
- 7) Oberst S c h u b e r g.

Karlsruhe den 20. März 1846.

Die Wahl-Commission.

*) In dem 1. — 7. Wahlbezirk wurden gewählt: Oberbürgermeister F u e s s l i n, Geheimrath und Stadtdirektor S t ö b e r, Bürgermeister H e l m l e, Weinändler Philipp S c h m i d t, Ministerialrath V o g e l m a n n, Münzrath K a c h e l, Partikulier S c h w i n d t s e n., Partikulier Wilhelm L a n g, Bierbrauer S y p p e r, Schreinermeister D a u b e r, Kaufmann B e r n i g a u, Oberstleutnant H o l z, Metzgermeister S c h u m m s e n., Schreinermeister R ö m h i l d, Forstrath K l a u p r e c h t, Schlossermeister B a r t b e r g e r, Schreinermeister Karl S c h e e r, Hofschuhmachermeister L ü d e r, Bäckermeister M a r b e, Geheimer Hofrath F r e y, Gemeinderath S p r e n g, Schlossermeister W ö r c h, Buchbindermeister S c h u l z, Goldarbeiter G. B a l l b a c h, Gemeinderath B a u g, Geheimrath B e k k, Bierbrauer R o o s, Bäckermeister B o r h o l z, Oberbaurath S a u e r b e c k, Gemeinderath R ä s a g e t e, Zimmermaler H e c k m a n n, Kaufmann W o r m s e r s e n., Weinändler D ü r r, Kaufmann R o s e n f e l d t, Kaufmann M. G o l l, Erbprinzenwirth H o f f m a n n, Prakt. Arzt Dr. K u s e l, Amortisations-Kassendirektor S c h o l l, Gemeinderath M a l l e b r e i n, Geheimer Cabinetssekretär M i t t e l, Strickermeister R a g e l, Bierbrauer E i s e l t, Kaufmann H e r z e r, Oberforstmeister F i s c h e r, Apotheker Z i e g l e r, Gemeinderath P f e t s c h, Medicinalrath Dr. M o l i t o r, Kaufmann S t ä b e r, Buchändler K n i t t e l, Gemeinderath F r e y, Gemeinderath K ö l l e, Geheimrath Dr. L e u f f e l, Banquier F r i e d r i c h K u s e l, Hoftheatersekretär R e i ß.

**) Der neunte Wahlbezirk, welcher die Jähringerstraße vom Marktplatz bis Durlacher Thor, Fasanen- und Duerstraße umfaßt, wählt Montag den 23. März sieben Wahlmänner.

Mit dem 25. März beginnen die regelmäßigen wöchentlichen Impfungen der beiden hiesigen Impfsärzte. Anmeldungen wollen bei einem der Unterzeichneten gemacht werden.

Karlsruhe den 18. März 1846.

Dr. K. V o l z, innerer Zirkel Nro. 19.

Dr. M. S e u b e r t, Erbprinzenstraße Nro. 33.

Verein zur Unterstützung der durch das Loos zum Militär berufenen Söhne.

Der Gesellschaftsausschuß hat zu den durch die letzte Aushebung nothwendig gewordenen Unterstützungen den Jahresbeitrag auf 3 w ö l f G u l d e n festgesetzt.

Die Mitglieder werden daher aufgefordert, diesen Beitrag nach §. 9 der Statuten unfehlbar innerhalb 14 Tagen an den Vereinskassier S p r e n g zu entrichten.

An ebendenselben wollen sich diejenigen wenden, welche dem Vereine beizutreten wünschen.

Karlsruhe den 17. März 1846.

L. D e i m l i n g.

vd. G. S c h o l l.

Bekanntmachungen.

(3) [Bekanntmachung und Warnung.] Kaufmann Karl Friedrich Dürr dahier hat im Jahre 1841 für den Meßgermeister Christian Seippel von hier, behufs dessen Verehelichung während der Conscriptio-Pflichtigkeit, eine Kaution von 500 fl. in der Art gestellt, daß er diese Summe bei Banquier Klose dahier baar hinterlege, und dieser sich verpflichtete, dieselbe für die Dauer der Kautionseistung aufzubewahren. Der hierüber aufgenommene Notariatsact wurde gegen Ausstellung eines vom Großh. Stadtamt und Stadtamtsrevisorat Karlsruhe unterzeichneten Depositen Scheins vom 18. Juni 1841 Nr. 150. in der amtlichen Depositenliste verwahrt.

Da dieser Depositenchein nach Anzeige des Kaufm. Dürr abhanden gekommen ist, wird vor dem Erwerb desselben öffentlich gewarnt.

Karlsruhe den 12. März 1846.

Großh. Stadt. Amt.

K u t h.

(3) [Bekanntmachung und Warnung.] Das Loos Nr. 1084. für die allgemeine Verloosung des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden vom Jahre 1844 ist dem Eigenthümer abhanden gekommen. Auf den Antrag des Letztern wird vor dem Erwerb dieses Looses öffentlich gewarnt.

Karlsruhe den 13. März 1846.

Großh. Stadtamt.

K u t h.

Folgende städtische Rechnungen für das Rechnungsjahr 1845 (1. Januar bis letzten Dezember 1845) sind nunmehr gestellt:

- 1) Die Stadtkasse-Rechnung,
- 2) die Einquartierungs-Rechnung,
- 3) die Stadtplasterungskasse-Rechnung,
- 4) die Friedhof-Rechnung,
- 5) die Wasserleitungskasse-Rechnung,
- 6) die städtische Gewerbschul-Rechnung,
- 7) die städtische Amortisationskassen-Rechnung vom 1. Juni 1844 bis letzten Dezember 1845,
- 8) die städtische Wasserleitungs-Amortisationskassen-Rechnung vom 1. Juni 1844 bis letzten Dezember 1845.

Dies wird hiermit mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese sämtlichen Rechnungen 14 Tage lang zur Einsicht der hiesigen Gemeindesteuerpflchtigen auf diesseitiger Kanzlei aufgelegt sind.

Karlsruhe den 12. März 1846.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Pferdeversteigerung.] Montag den 23ten März d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hofraum der hiesigen Kaserne des Dragoner-Regiments Großherzog drei austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 17. März 1846.

Das Commando des Dragoner-Regiments
Großherzog.

(2) [Hausversteigerung.] Der Unterzeichnete läßt sein am Eck der Karls- und

Erbrinzenstraße, der großen Infanteriekaserne gegenüber gelegenes, massiv gebautes Haus No. 15., worin er sein Spezerei-Geschäft seit 17 Jahren führte, mit eingerichteter Laden-einrichtung oder auch ohne dieselbe, den 24. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier nochmals, und zwar zum letzten Male, öffentlich versteigern, und wenn ein angenehmes Gebot erzielt wird, erfolgt sogleich der Zuschlag.

Das Haus kann jeden Tag in der Frühe von 9 bis 11 Uhr eingesehen werden.

B. Ulrich, Kaufmann.

(1) [E. B. No. 790. Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden Manns- und Frauenkleider, ein neuer nußbaumener Glaskasten, eine Goldkassette, eine zinkene Badwanne und sonstige Fahrnisse, und Nachmittags 2 Uhr, eine Büchersammlung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und werden zu dieser Versteigerung bis zum 25. d. M. noch Gegenstände angenommen.

Deffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-Anstalt von **Wilh. Kölle**,
Kasernenstraße No. 4.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zwei gut möblirte Zimmer, eines sogleich, das andere auf den ersten April beziehbar, sind an ledige Herren zu vermieten. Näheres im mittlern Stock No. 57. der Zähringerstraße.

In der Spitalstraße No. 50., zunächst dem Rondell, sind 3 möblirte ineinander gehende Zimmer an einen oder mehrere Herren zu vermieten.

Drei Zimmer und Küche, im mittleren Stockwerke, nebst den übrigen Erfordernissen, sind auf den 23. Juli zu vermieten Zähringerstraße Nr. 76.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 6. ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten, und kann auf den 23. April oder 1. Mai bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 25. sind auf die Straße gehend zwei möblirte Zimmer an einen Herrn sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist eine Wohnung, parterre, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und einem Mansardenzimmer nebst einer Speicherkammer; sodann die bel-étage mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Mansardenzimmern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeichern zu vermieten, und sind auf den 23. April, oder auf Verlangen auf den 23. Juli, zu beziehen. Näheres Kreuzstraße No. 7.

Im großen Zirkel No. 12. sind im 2. Stock drei schöne Zimmer sogleich oder auf den 1. April beziehbar, die sich besonders für einen Herrn eignen.

In der Spitalstraße No. 51. ist im untern Stock eine angenehme Wohnung, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten und das Nähere im 2. Stock zu erfragen.

Langestraße No. 154. sind im untern Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

Zwei, auch drei Zimmer, 1 Alkof (ohne Küche) mit oder ohne Möbel, sind im 1. Stock an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hause selbst, Langestraße No. 26.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 900 bis 1100 fl. sind auf erste Hypothek zum Ausleihen parat, auf 23. März oder 23. April 1846. Näheres bei Sekretär Reiß.

(3) [Kapital zu verleihen.] Gegen erste gerichtliche Versicherung liegen 370 fl. Pflegschaftsgelder auf den 23. April zum Ausleihen bereit. Näheres Zähringerstraße No. 66., im untern Stock.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6500 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung und halbjährige Verzinsung aufzunehmen gesucht, wovon 2500 fl. jetzt gleich und der Rest mit 4000 fl. auf Weihnachten 1846 geschossen werden sollten. Auskunft ertheilt Sekretär Reiß.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand ein Kapital von 14800 bis 15000 fl. gegen erstes gerichtliches Unterpfand auf ein hiesiges Geschäftshaus sammt Zubehörde, gegen pünktliche vierteljährige Zinszahlung bis 23. April oder 23. Juli d. J. aufzunehmen. Wer ein solches Kapital zu vergeben hat, beliebe seine schriftliche Offerte unter der Chiffre K. L. bei der Redaction dieses Blattes versiegelt einzureichen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6000 fl. gegen doppeltes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Näheres bei Ludwig Erhardt, Amalienstraße No. 31.

(2) [Arbeitersgesuch.] Ein ordentlicher Bursche von ungefähr 14 Jahren kann in der Müller'schen Hofbuchdruckerei dauernde Beschäftigung finden.

(1) [Gesuch.] Ein gewandter Chemiker sucht in hiesiger Gegend eine seinen Kenntnissen angemessene Beschäftigung; entweder in einem Laboratorium, Firnis-, Farben-, Liqueurs-, Material- oder einem andern dahin einschlagenden Etablissement. Er besitzt die besten Zeugnisse und macht sehr mäßige Ansprüche. Nähere Auskunft bei Hrn. A. Sinner in Grünwinkel.

(1) [Gesuch.] Ein junges Mädchen, das etwas nähen kann, wird auf nächste Ostern zu Kindern gesucht. Von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein gebildetes Mädchen wird auf Ostern zu Kindern gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten

unterzieht und gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern gegen guten Lohn einen Platz. Näheres alte Waldstraße No. 16. Auch findet daselbst ein gewandter Aufwärter eine Stelle.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße No. 4. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, backen und einmachen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis kommenden Ziel einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße, im Hause No. 65. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das sehr gut kochen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient und auch gute Zeugnisse hat, wünscht bis Ostern einen Dienst bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 65., im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Gestern, gegen 2 Uhr, ging auf dem Schloßplatz ein langer schwarzer Schleier verloren. Man beliebe denselben gegen Erkennlichkeit im äußern Zirkel No. 9. abzugeben.

(2) [E. B. No. 735. Stadt- und Reisewagenverkauf.] Ein vollkommen gut erhaltener und bequem eingerichteter Stadt- und Reisewagen mit englischen Axen ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dahier.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Bücherkasten, mittlerer Größe und polirt, wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu verkaufen wünscht, wolle es mit dem Verkaufspreis bei dem Comptoir dieses Blattes angeben.

(1) [Pferdkaufgesuch.] Ein Herr von der bairischen Hardt, welcher die nächste Woche hier eintrifft, wünscht ein Pferd zu kaufen, welches zum Fahren und Reiten geht; wer ein solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse zustellen dem Bäckermeister Seyfried, Langestraße No. 144., dem langensteinischen Garten gegenüber.

(2) [E. B. Nr. 736. Bierbrauereiverpachtung.] In einer Oberamtsstadt des Mittelrheinkreises ist eine neu erbaute und gut eingerichtete, gangbare Bierbrauerei sammt dazu gehörigen Utensilien und Wirtschaftsgeschäften an einen tüchtigen Bierbrauer auf 3 bis 6 Jahre zu verpachten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dahier.

(1) [Anfrage.] Auswärtige Eltern, die ihre zwölfjährige Tochter eine Schule in Karlsruhe besuchen zu lassen beabsichtigen, wünschen ihr Kind auf Ostern einer gebildeten Familie allda in Kost, Logis und Aufsicht zu übergeben. Familien, die sich dazu erbieten, belieben ihre Adresse gefälligst auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Für die rühmlichst bekannte

Bleiche in Urachübernimmt die Besorgung der Leinwand u.
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße No. 96.**Wilhelm Peter,**Eckhaus der Jähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.,
empfiehlt bei eingetretenerm Frühjahr sein aufs voll-
ständigste assortirtes **Tapeten-Lager** in den ver-
schiedenartigsten Dessins zu allen Preisen, mit dem
Bemerkten, daß ich auch das Tapeziren be-
sorge; ferner meine **fertige Werkzeuge** aller
Art und für alle Geschäfte, worunter nun auch
englische und deutsche **Arm-, Huf- und andere
Feilen** für Schlosser und Schmiede, englische Ab-
ziehstäbte mit Griff von vorzüglicher Güte; ebenso
empfehle ich auch mein Lager von **Hanf, Bett-
federn und Flaumen** erster Qualität zu ge-
neigter Abnahme.Neue Sendungen von **Fenster-Mouleaux** in
verschiedenen Größen und zu billigen Preisen wer-
den ebenfalls nächster Tage eintreffen.**Anzeige.**Bordeaux-Pflaumen von sehr gutem Geschmack
und Süße habe ich wieder eine Sendung erhalten,
und um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe
ich dieselben zu 10 Kr., so wie auch feine sächsische
Perlgerste ebenfalls zu 10 Kr. das Pfund und em-
pfehle solche zu geneigter Abnahme bestens.**Karl Berkmüller,**
nächst der Münze.**Bekanntmachung und Empfehlung.**Der Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrlichen
Publikum gehorsamst mitzutheilen, daß die Agentur-
Geschäfte der **vaterländischen Feuerversiche-
rungs-Gesellschaft in Eberfeld**, für das
Stadt- und Landamt Karlsruhe, dem Kaufmann
Herrn Louis Steurer in Karlsruhe übertragen
und die gesetzmäßige Bestätigung bei der Hochpreis-
lichen Regierung bereits nachgesucht worden ist.Es wird höflich gebeten, bei Fahrnisversicherungen
aller Art sich bei dem Hrn. Louis Steurer zu melden.
Die Prämien werden bekanntlich billig gestellt, die
Formulare zu den Anträgen und Anleitungen nebst
Gesetzbuch unentgeltlich ertheilt; Alles wird auf das
Prompteste besorgt und bei Schadensfällen nach cou-
lantem loyalen Grundsätzen reell gehandelt.

Karlsruhe den 13. März 1846.

Der General-Agent für das Großherzogthum Baden:
H. A. Andreae.In Bezug auf obige Anzeige wird es stets mein
Bestreben sein, mir gütigst zu Theil werdende Ver-
sicherungs-Anträge prompt und bestens zu besorgen.
Louis Steurer, Agent.**Empfehlung.**Eine Frau, die täglich auf der Bleiche in Bulach
wascht, empfiehlt sich im Waschen aller Art; für
gute Behandlung und reinliche Ablieferung wirdgarantirt. Auch stehen bei ihr ein langer und ein
runder Zuber, beide in Eisen gebunden, wegen Man-
gel an Platz zum Verkauf. Näheres in der Spital-
straße No. 42., im dritten Stock.**Strohbut-Bleiche.**Akademiestraße No. 36., im 3. Stock, werden
Strohbutte zur Besorgung angenommen, welche auf
das Schönste gewaschen und gebleicht werden, das
Stück zu 18 bis 36 Kr., und können immer nach
3 Tagen daselbst abgeholt werden.Die erwartete Sendung **feiner englischer
Orleans und Merinos** ist in großer Auswahl
eingetroffen bei**L. S. Leon Sohn,**

Waldstraße,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber.

Der Empfänger des Schreibens ohne Unterschrift
vom 19. März „über G.“ ist des Grundsatzes, daß
mit einer redlich gemeinten Sache sich Anonymität
nicht vertrage und muß deshalb den Aufgeber dieses
Schreibens oder den etwaigen Helfer — wenn solche
in Ehren gehandelt haben wollen — bitten, sich bei
ihm zu nennen. S.Für die Familie in Hilsbach sind ferner einge-
gangen:Von mehreren Diensthöten 36 Kr., F. S. 2 fl.
42 Kr., D. 1 fl., L. B. 30 Kr., F. B. 30 Kr.,
R. 30 Kr., G. 48 Kr., v. F. 1 fl., E. J. D. 30 Kr.,
J. 2 fl., E. u. J. 1 fl., Unbenannt 30 Kr., von ei-
nem Dienstmädchen 24 Kr., F. B. 1 fl., von ei-
nem Dienstmädchen 18 Kr., F. H. 1 fl., L. M. 1 fl.,
L. R. 30 Kr., R. 30 Kr., F. W. 1 fl., B. H. u.
J. 36 Kr., Frau W. F. 1 fl., R. 18 Kr., L. R.
18 Kr., E. J. (in Baden) 3 fl., S. 1 fl., J. S.
24 Kr., E. F. 36 Kr.

Zusammen 24 fl. 30 Kr.

Früherer Betrag 15 fl. 30 Kr.

Im Ganzen 40 fl.

Fernere Beiträge besorgt
das Comptoir des Tagblatts.**Literarische Anzeige.**Bei **G. Holzmann** ist zu haben:**Reisen**in den Mond, in mehrere Sterne und
in die Sonne.Geschichte der Hell- und Weitseherin von
Weilheim an der Teck.
Preis fl. 2.Von der bei **Engelhorn & Hochdanz**
in Stuttgart erscheinenden**Allgemeinen Musterzeitung,**Album für weibliche Arbeiten und Moden,
(Preis vierteljährig 54 Kr.)ist die erste Nummer des 2. Quartals 1846 bereits
ausgegeben und werden hierauf, so wie auf das erste
Quartal von allen Buchhandlungen Bestellungen
angenommen; besonders von der **Braun'schen**

Hofbuchhandlung und Franz Nöldeke in Karlsruhe.

Kunst-Verein.

Wegen vorgenommenen Bauveränderungen in der alten Bildergalerie, werden die Sonntags-Ausstellungen bis auf weitere Bekanntmachung eingestellt, wovon die verehrlichen Mitglieder hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 20. März 1846.

Der Vorstand.

Gewerb-Verein.

Heute, Samstag den 21. März 1846, Abends präcis 7½ Uhr, Vorlesung über Pyrotechnik von Hrn. Chemiker Schinz.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Heute, Samstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, wird mit den Zöglingen unserer Musikschule eine Prüfung abgehalten und

Sonntag den 22. März, von 3 bis 5 Uhr, findet die Aufnahme neuer Zöglinge statt, wovon die verehrlichen Vereinsmitglieder hierdurch in Kenntniß gesetzt und zur gefälligen Anwesenheit bei dieser Prüfung eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. März 1846.

Der Vorstand der Musikschule.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. März: **Wilhelm Tell.**
Große Oper in 3 Aufzügen, von Rossini.

Rheinische
Kölnische



Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.

Vom 8. März an täglich:

von Mannheim nach Köln in einem Tag Morgens 6 Uhr,
Mainz Mittags 1½ Uhr.

"Billete" für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.
Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

Der Karlsruher Stadt- und Landbote

beginnt mit dem 1. April ein neues Abonnement. Indem wir zu zahlreichen Bestellungen auf dasselbe einladen, bemerken wir, daß die Abonnenten hiesiger Stadt den besondern Vortheil haben, daß alle im eigenen Interesse des Einsenders übergebene Privatanzeigen, wenn eine solche den Raum von 12 gedruckten Zeilen nicht überschreitet, während der Dauer des ganzen Jahres 1846 unentgeltlich aufgenommen werden. Bei denjenigen Anzeigen, welche hingegen genanntes Maß überschreiten, wird nur dasjenige berechnet, was zwölf Zeilen oder deren Raum übersteigt.

Bei der großen Theilnahme, welche der Stadt- und Landbote unter allen Klassen der hiesigen Einwohner genießt, verbindet derselbe für gewerbliche und kaufmännische Anzeigen und Gesuche den weitem namhaften Vortheil, daß derselbe zugleich im Bezirke des Landamts Karlsruhe, wie nicht minder im ganzen Großherzogthum reiche Verbreitung findet.

Wir wiederholen, daß nur solche Gegenstände der Bekanntmachung verstanden sein können, welche Bezug auf den eigentlichen bürgerlichen Verkehr haben, und darunter nennen wir insbesondere:

Kapitalanerbieten oder Gesuche.

Waarenanzeigen.

Verkaufsanerbieten.

Privatversteigerungen.

Logis-, Haus- und sonstige Vermietungen.

Verlorene und gefundene Gegenstände.

Dienstgesuche und Dienstanerbieten.

Etablissemmentsanzeigen u. s. w.

Der Stadt- und Landbote erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag in einem halben Bogen nebst Beilagen, und kostet vierteljährig nur 30 Kreuzer.

Karlsruhe den 18. März 1846.

J. Gutsch & Rupp,
Erbprinzenstraße No. 9.

Strohüte.

Strohüte in allen Arten, italienisch genähte, à Jour-Hüte etc., französischer und Brüsseler Fabrikation, welche durch schöne Formen Pamela und Duchesse sich besonders auszeichnen, sind angekommen und werden zu sehr billig gestellten Preisen abgegeben.

Strohüte werden zum Waschen, Bleichen, nach neuester Form zu ändern und auch zum Garniren angenommen bei

Mademoiselle Möhler, Langestraße No. 134.

Frankfurter Börse am 19. März 1846.

		pCt.	Rep.	Gen.			pCt.	Rep.	Gen.	GELDSORTEN.		
										fl.	kr.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	95 1/4	HOL-	2 1/2	Integrale	59 1/2	59 1/4			
		50 fl. Loose v. 1840	—	60	LAND	4 1/2	Syndicats	—	—	Neue Louisd'or	11 5	
		35 fl. Loose v. 1845	36 1/6	36		3 1/2	ditto	88 3/4	—	Friedrichsd'or	9 47	
		Bankactien	—	1888	BAYERN	3 1/2	Obligationen	98 3/4	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 55	
OBER- RHEIN	5	Metallig.-Obligationen	112 3/8	112 1/4	POLEN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	79 1/2	Rand-Ducaten	5 35	
	4	ditto ditto	—	100 7/8			Lott.-Anlehen à fl. 300.	96 1/2	—	20 Franken-Stücke	9 28	
	3	ditto ditto	76 1/2	—			ditto à fl. 500.	—	81 1/8	Engl. Sovereigns	11 55	
		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	—	122 1/4			Obligationen	—	95 1/4	—	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
PREUS- SEN	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	DARM- STADT	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	101 1/2	Preussische Thaler	1 44 1/2	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	101 3/8	—			ditto Cressh. à fl. 25	—	78 5/8	—	Gold al Marco	377 —
	4	ditto ditto	100 1/4	—			ditto Gresh. à fl. 25	—	29 1/4	—	Hochhaltig-Silber	24 18
		St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	97 1/4			Oblig. bei Rothschild	—	95 1/4	—	Gering u. mittelhal.	24 12
SPANIEN	3 1/2	Prämien-scheine	86	—	FRANK- FURT	3 1/2	25 fl. Loose	—	26 1/4			
	5	Active incl. 10 Coupons	24 3/8	24 1/4			Obligationen	—	377 1/4	376 3/4		
						4	ditto Obligationen	—	—	DISCONTO . . .	4	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sonthheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Kfm. daher. Hr. Greef, Kaufm. von Barmen.

Im Deutschen Hof. Hr. Gutmüller, Bürgermeister von Bismarckheim. Hr. Boffert, Gemeinderath daher. Hr. Trautwein, Lehrer daher. Hr. Rappes, Werkmeister von Zugenhausen.

Im Englischen Hof. Hr. v. Bonkow, Part. mit Fam. v. Preßburg. Hr. Deibel, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Sieburger, Kfm. v. Wühlhausen. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wurster, Kfm. v. Kraus. Hr. Meletta, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Milanollo, Künstler mit Fam. aus Italien.

Im Erbprinzen. Hr. Maier von Baden. Hr. Blaß, Kfm. von Gernsbach. Hr. Dikenhof, Part. von Benzheim. Hr. Reinhardt, Gutsbesitzer vom Brogheimhof. Hr. Lobstein m. Gat. von Luzern. Dr. Lepyob, Kaufm. von Bremen. Hr. Gansbruch, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Grebert, Kfm. von Mainz. Hr. Guttenberg, Part. v. Trefort. Hr. Brochne, Rent. aus London. Hr. Gransj, Propr. von Rheims. Hr. Bischoff, Kfm. von Göla.

Im goldenen Hirsch. Hr. Mayer, Fabrik. von Wehlen.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Eiler, Rent. m. Bed. v. Zweibrücken. Hr. Baumann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Engels, Kfm. von Leuttringsheim. Hr. Mengert, Part. v. Leon. Hr. Eug, Kaufm. von Köln. Hr. Rathgeber, Part. v. Neufchatel. Hr. Schmiedert, Rent. v. Wien. Hr. Lenders, Kfm. v. Aachen. Hr. Schmidt, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Lesberg, Part. v. Colmar. Hr. Schweigert, Rent. aus Ungarn. Hr. Vompier, Kfm. von Aachen.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Kfm. v. Schluchtern. Hr. Marr, Kfm. von Waibstadt. Hr. Metzger, Weinhdlr. v. Böhlingen.

Im Hof von Holland. Hr. v. Walbach, Rent. a. Holland. Hr. Simonville, Rent. von Nanci. Hr. Esser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Seuffert, Kfm. v. Esslingen.

Im Nassauer Hof. Hr. Altmann, Rabinatiscand. v. Mosbach. Hr. Mosbacher, Kfm. daher.

Im Pariser Hof. Hr. Weil, Kfm. von Colmar. Hr. Seiter, Kfm. v. Basel. Hr. Friedrich, Protr. von Darmstadt. Hr. Walter, Propr. v. Baden. Hr. Peter, Part. v. Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schreidel, Part. von Rothenfels. Hr. Weber, Verwalter daher. Hr. Schmah, Oberförster v. Schwarzach. Hr. Barret, Kfm. v. Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bauflinger, Holzhdlr. v. Ulmenbdingen. Hr. Bohnenberger, desgl. daher. Hr. Müller, desgl. von Söllingen. Hr. Gessler, Part. v. Lahr.

Im Ritter. Hr. Leuter m. Gat. v. Emmendingen. Hr. Laumann v. Bruchsal. Hr. Witterer, Conditor v. Solothurn. Hr. Gies, Kfm. v. Didesfeld. Hr. Greter v. Baden. Hr. Weinschenk, Kfm. v. Mannheim. Hr. Klillich v. Brezingen.

Im Admischen Kaiser. Hr. Mini und Hr. Reigah, Part. v. Pofchiavo. Hr. Stenzel, Kfm. von Freiburg. Hr. Fronhofer, Kfm. v. Balence. Hr. Wagner, Kfm. v. Bremen.

Im rothen Haus. Hr. Wittfeld, Kfm. von Giesfeld. Hr. Zeller, Hr. Ketter u. Hr. Leutholz, Part. v. Freiburg. Hr. Hoffmann, Architekt von Stuttgart. Hr. Keller, Kfm. von Reutlingen. Hr. Ringler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. v. Neuwied, Rent. m. Fam. v. Colmar.

Im Schwanen. Hr. Luterieth v. Mengen. Hr. Bachenheimer u. Hr. Bernhardt v. Rühlingsbergen.

Im der Stadt Wforzheim. Hr. Bus von Kork. Hr. Schnell v. Bockenheim. Hr. Gaus von Dürmüng.

Im wilden Mann. Hr. Pils, Hr. Lappert u. Hr. Friedmann v. Elm. Hr. Zimmermann m. Gat. von Thüringen. Hr. Grimm v. Schloßau.

Im Jähringer Hof. Hr. Stadler, Kfm. v. Freiburg. Hr. Talmar, Ing. v. Landau. Hr. Jäger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Busjäger, Kfm. von Bremen. Hr. Flursheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gerdes, Kfm. von Iserlohn. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Starke, Kfm. v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofmusikus Baumann: Frau Dr. Holter von Baden. — Bei Hrn. Maurermeister Weber: Hr. Emig v. Heppenheim.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Moldete dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.